

Inhalt

GEORG MARKUS: Fünfunddreißig Elternhäuser Vorwort	7
CHRISTIANE HÖRBIGER: Brief an einen Freund	11
OTTO VON HABSBURG: Ganz persönliche Erinnerungen	18
JOSEF MEINRAD: Schauspieler statt Pfarrer	24
UDO JÜRGENS: Eine Ohrfeige, die mein Leben veränderte.	29
BRUNO KREISKY: Das republikanische Kochbuch	36
ERIKA PLUHAR: Zwischen Stadt und Ländlichkeit	49
FRANZ KARDINAL KÖNIG: Meine erste und letzte Zigarre	54
NIKI LAUDA: Der Papa wird's nicht richten	62
PETER ALEXANDER: »Du wirst am Galgen enden!«	68
HANS DICHAND: »Du mußt es besser machen!«	75
OSKAR CZERWENKA: Vöcklabruck, Schererstraße 9	84
FRANZ VRANITZKY: »Einen Posten bei der Bank verläßt man nicht«	92
ELFRIEDE OTT: Auf der Flucht vor meiner Kindheit	98
ERWIN RINGEL: Schicksalhafte Gespräche	102
MARCEL PRAWY: Der Affe auf dem Nachtopf.	110
GEORG KREISLER: Meine Lieder entsprechen der Wahrheit.	120
KARL FELLINGER: Nur eine Pendeluhr	127
FRITZ ECKHARDT: Meine acht Elternhäuser	135
ERHARD BUSEK: Bürgerliches Elternhaus im Palais	142
FRITZ MULIAR: Kein Elternhaus	150
GÜNTHER NENNING: Schwalbenglück	155
KARL SCHRANZ: Meine Eltern konnten nicht Ski fahren	162
HELMUT ZILK: Zufällig in Wien geboren	169
FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER: Zwischen »HJ« und Judenstern	178
HANS WEIGEL: An Wochentagen die Mutter, an Sonntagen der Vater	185
HELENE VON DAMM: Als ich Ronald Reagan aus meiner Kindheit erzählte	193
HEINZ HOLECEK: Eine Rechenmaschine namens Curta	199
SIMON WIESENTHAL: Ohnmacht.	209
JUDITH HOLZMEISTER: Zirkusreiterin und Mutter von zwölf Kindern	213
MANFRED MAUTNER MARKHOF: Mit Hopfen und Malz	223
GREGOR VON REZZORI: Heimkehr nach Tschernopol	230
MICHAEL STERN: Kein Musterknabe	244

HEINZ MARECEK: »Bitte eine Geschichte ...«	249
WOLFGANG HUTTER: Auf der Suche nach meinem Vater	255
GOTTFRIED REINHARDT: Der siebzehnjährige Krieg	270
Bildquellennachweis	277